

Straßenverkehr

Autobahnen und Bundesstraßen ausbauen, Investitionen verstetigen

Um was geht es?

Straßen, Brücken: Viele sind marode

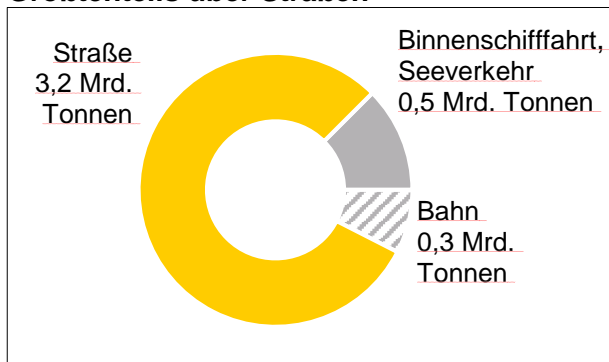
Zu viele Straßen und Brücken in Deutschland und Hessen sind marode. Die Folge sind Beeinträchtigungen wie Sperrungen, Tempolimits und Gewichtsbegrenzungen.

Um das wachsende Verkehrsaufkommen zu bewältigen, hat der Bundestag zu Recht die Investitionen in Autobahnen und Bundesstraßen seit mehreren Jahren erhöht auf jetzt 8,7 Mrd. Euro für 2021. Leider plant der Bund für 2023 und 2024 eine Kürzung auf je 8,4 Mrd. Euro.

Der politische Fokus der Planungen und Realisierungen von Bundesfernstraßenprojekten liegt auf dem Erhalt der Straßen und insbesondere von Autobahnbrücken. Das reicht aber nicht aus: Ausbau und Neubau sind auch nötig. Denn anders kann der Anstieg der Güterverkehre nicht bewältigt werden. Über Schiene und Wasserwege kann nur ein Teil der zusätzlichen Warenströme transportiert werden.

Lückenschlüsse von Autobahnen wie etwa die A44 Kassel-Eisenach und die A49 Kassel-Gießen vermeiden Staus auf jetzt schon überlasteten Autobahnen wie der A4, A5 und A7 und entlasten die europäische Nord-Süd-Achse.

Gütertransporte auf Land: Größtenteils über Straßen



Quelle: Stat. Bundesamt: Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsrelationen und Verkehrsträgern 2019, Stand 1. Oktober 2020.

Was braucht die Wirtschaft?

Gut ausgebaute Bundesfernstraßen

Der Wirtschaftsstandort Hessen profitiert von seiner zentralen Lage – aber nur solange er über moderne Verkehrswege gut an andere Wirtschaftsräume angebunden ist.

Was ist zu tun?

Mehr Autobahn, mehr Bundesstraßen

- Hohe Investitionen fortsetzen
Der Anstieg der Investitionen des Bundes in Autobahnen und Bundesstraßen muss wieder kraftvoll fortgesetzt werden, um die Abschreibungen zu kompensieren und den Mehrbedarf an Straßen zu decken.
- Straßen nicht nur erhalten, auch ausbauen
Bund und Land müssen das Bundesfernstraßennetz nicht nur gut erhalten, sondern auch in Aus- und Neubau investieren.
- Kontinuität sicherstellen
Für die bauliche Infrastruktur sollen Lebenszyklus bezogene Management-Systeme eingerichtet werden. Verkehrsinfrastruktur bedarf Kontinuität, die unabhängig von Legislaturperioden sicherzustellen ist.
- Bundesverkehrswegeplan 2030 realisieren
Alle Projekte, die im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlichen Bedarf festgestellt sind, sollten rasch realisiert und nicht länger zeitlich verzögert werden.
- Autobahn GmbH: Mehr Projekte nötig
Der Bund muss sicherstellen, dass die Autobahn GmbH effektiv arbeiten kann.
- Brücken müssen für alle befahrbar sein
Bund und Land müssen sicherstellen, dass Brücken wieder für alle Verkehrsteilnehmer, auch schwere Lkw, befahrbar sind und zügig Ersatzneubauten errichten.